

1. Geltungsbereich und Vertragsinhalt

1.1 Gegenstand und Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen dem Kunden und Computer- und Internetservice Christian Röder (nachfolgend Provider genannt) ergeben sich aus diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Online-Anzeigen.

1.2 Der Provider ist berechtigt, den Inhalt dieser Geschäftsbedingungen mit Zustimmung des Kunden zu ändern. Die Änderung muss unter Berücksichtigung der Interessen für den Kunden zumutbar sein. Die Zustimmung zur Änderung der Geschäftsbedingungen gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Der Provider verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

1.3 Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden werden vom Provider nicht anerkannt. Eine Anerkennung der AGB des Kunden bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch den Provider. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn der Provider in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden seine Leistungen vorbehaltlos erbringt.

1.4 Die unterschiedlichen Top-Level-Domains (Domainendungen) werden von meist nationalen Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung, Verwaltung und Streitigkeit der Top-Level-Domains. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand dieses Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Bedingungen. Zum Beispiel für .de Endungen die Denic <http://www.denic.de>

1.5 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für bestehende Verträge und darüber hinaus auch für zukünftige Geschäfte der Vertragsparteien.

2. Angebote und Vertragsschluss

2.1 Schriftliche und mündliche Angebote vom Provider sind freibleibend und unverbindlich, selbst wenn sie nicht so gekennzeichnet sind.

2.2 Die / Der vom Käufer / Kunden unterzeichnete Bestellung / Vertrag ist bindend. Der Provider ist berechtigt, das darin liegende Vertragsangebot innerhalb von vier Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Auslieferungen und Rechnungserteilung stehen der schriftlichen Bestätigung gleich.

3. Leistungen des Providers

3.1 Der Provider erbringt selbst oder durch Dritte Leistungen nach näherer Maßgabe des ausgeschriebenen Leistungsangebots.

3.2 Interessenten können den Internetauftritt des Kunden über das Internet abrufen. Der Provider gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 99% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Providers liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. Der Provider kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

3.3 Der Kunde ist berechtigt, andere Unternehmen oder deren Waren und Dienstleistungen auf dem Webserver darzustellen. Die Haftung für die Drittpräsentation übernimmt in jedem Fall der Kunde. Bei der Gestaltung oder Konfiguration ist der Kunde hinsichtlich der Wahl der technischen Möglichkeiten weitgehend frei. Der Provider behält sich allerdings das Recht vor, den Einsatz von Techniken zu untersagen und zu unterbinden, die den Server oder das Netzwerk übermäßig stark belasten oder belasten würden.

3.4 Der Provider prüft, ob die vom Kunden gewünschten Domains bereits an Dritte vergeben sind. Falls die Prüfung ergibt, dass die vom Kunden gewünschten Domains noch nicht an Dritte vergeben sind, wird der Provider die Registrierung der Domains unverzüglich bei der DENIC e.G. oder der zuständigen ausländischen Vergabestelle beantragen. Falls die Prüfung ergibt, dass die vom Kunden gewünschten Domains bereits an Dritte vergeben sind, wird der Provider den Kunden hiervon unterrichten. Weitergehende Verpflichtungen hinsichtlich der bereits vergebenen Domains bestehen seitens dem Provider nicht. Domains werden dem Kunden für die Dauer des Vertrages zur alleinigen Nutzung überlassen.

3.5 Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist für sämtliche E-Mail-Postfächer in einem Tarif eine maximale Größe von 2 Gigabyte festgelegt. Es kann aber nur die maximale Höhe des E-Mail Speichers, welcher in den Vertragsbedingungen hinterlegt ist, genutzt werden.

4. Domainrichtlinien, Domainrückkäufe, Domainstreitigkeiten, Domainregistrierung

4.1 Bei der Beschaffung und / oder Pflege von Domains treten der Provider und / oder seine Partner im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler auf. Der Provider und / oder seine Partner haben auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Der Provider und / oder seine Partner übernehmen keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und / oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

4.2 Kommt es zu einem Streit über eine Domainregistrierung oder über eine Domain während der Vertragslaufzeit, obliegt es dem Kunden, den Streit zu führen. Der Provider wird den Kunden per E-Mail über eine offizielle Streitankündigung in Bezug auf eine Domainregistrierung informieren. Erklärt der Kunde nicht in einer Frist von 7 Wochentagen, gerechnet ab Absendung der E-Mail an den Kunden, dass er den Streit über die Domain aufnehmen will, ist der Provider berechtigt, die Domainregistrierung zurückzugeben. Ausnahme hiervon ist, dass dem Provider gerichtlich verboten wird, die Registrierung zurückzugeben. Erklärt der Kunde, dass er sich gegen die Streitigkeit über die Domain zur Wehr setzen will, stellt er den Provider im Innenverhältnis von allen Ansprüchen und Aufwendungen in Bezug auf die Streitigkeit über die Domain frei. Der Provider wird, sofern erforderlich, Ansprüche gegen die nationale Organisation zur Registrierung und Verwaltung von Domains an den Kunden abtreten, sofern sichergestellt ist, dass dem Provider durch diese Abtretung keinerlei Nachteile entstehen und für Streitigkeiten entsprechende Sicherheit geleistet wurde.

4.3 Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt.

4.4 Der Kunde ist verpflichtet gegenüber dem Provider einen etwaigen Verlust seiner Domain unverzüglich anzuzeigen. Beabsichtigt der Kunde den Rückerwerb seiner Domain von einem Dritten, so verpflichtet er sich, den Provider unverzüglich über die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Dritten zu unterrichten. Der Kunde ist verpflichtet Anfragen von dem Provider über den Stand der Verhandlungen mit dem Dritten zu beantworten und dem Provider das vorrangige Recht zum Rückerwerb für die Domain einzuräumen, wenn und soweit dies die Interessen des Kunden nicht unbillig beeinträchtigt.

5. Datenschutz

5.1 Der Provider weist darauf hin, dass personenbezogenen Daten gespeichert werden. Diese sind erforderlich zur Begründung, inhaltliche Ausgestaltung und Änderung des Vertragsverhältnisses oder Rechnungsstellung. Des Weiteren verpflichtet sich der Provider, dass seine Datenschutzpraxis im Einklang mit dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) steht.

5.2 Der Kunde hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten. Zusätzlich hat er das Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten. Sofern einer Löschung gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten oder sonstige gesetzliche Gründe entgegenstehen, werden die Daten gesperrt.

5.3 Der Kunden wird vom Provider ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Dem Kunden ist bewusst, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web- Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

6. Inhalte von Internet-Seiten und der Internet-Präsenz

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, auf seiner Internet-Seite eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass darüber hinausgehend gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. dann bestehen kann, wenn auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt den Provider von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.

6.2 Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz, dort eingblendete Banner, die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse und die Inhalte seines Internetauftrittes nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Gleichzeitig ist es nicht erlaubt, Programme zur Zerstörung oder für Angriffe auf andere Computer (Viren, Hijacker, RootKits usw.) auf dem zur Verfügung gestellten Datenspeicher zu lagern oder per E-Mail zu verbreiten.

6.3 Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und / oder erotische Inhalte (z. B. Nacktbilder, Peepshows etc.) als Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der

Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt.

6.4 Der Provider behält sich jederzeit vor, bei bekannt werden von Verstößen der Ziffern 6.1 bis 6.3, die Leistungen sofort komplett einzustellen ohne den Kunden vorher informieren zu müssen. Zusätzlich kann bei einem Verstoß der Vertrag einseitig ohne Einhaltung von Fristen gekündigt werden.

6.5 Der Provider ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 6.2 unzulässig sind, ist der Provider berechtigt, den Vertrag zu sperren. Der Provider wird den Kunden von einer solchen Maßnahme unterrichten.

7. Haftung

7.1 Für unmittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn durch technische Probleme und Störungen innerhalb des Internets, die nicht in dem Einflussbereich des Providers liegen, übernimmt dieser keine Haftung.

7.2 Gegenüber Unternehmen haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht. Dies gilt nicht in allen Fällen von Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes.

Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haften wir gegenüber Unternehmen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. In diesem Fall ist unsere Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt, max. auf 100 % der jährlichen Produktmiete.

7.3 Verstößt der Kunde mit dem Inhalt seiner Internetseiten gegen die in Ziffer 6 genannten Pflichten, insbesondere gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten, so haftet er uns gegenüber auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch Vermögensschäden. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, uns von Ansprüchen Dritter – gleich welcher Art – freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von in das Internet gestellten Inhalten resultieren. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, uns von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

8. Pflichten und Aufgaben des Kunden

8.1 Der Kunde sichert zu, dass die von ihm mitgeteilten Daten richtig, aktuell und vollständig sind. Er verpflichtet sich, dem Provider jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage des Providers binnen 14 Kalendertagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name und postalische Anschrift des Kunden und / oder Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für die Domain.

8.2 Es besteht seitens des Providers keine Prüfungspflicht der Webseiten und sonstiger Inhalte, wie E-Mail-Verkehr des Kunden. Der Kunde ist verpflichtet, ein Impressum für jeden zugänglich zu machen. Der Kunde verpflichtet sich, keine Werberundschreiben oder Massenmailings (Mailingaktionen) über E-Mail-Adressen seiner Domain zu initiieren, ohne von den E-Mail-Empfängern dazu aufgefordert worden zu sein (sog. Spamming). Der Provider behält sich das Recht vor schon bei einmaligem Verstoß das Kundenkonto vorübergehend oder langfristig zu sperren. Im Sinne des obigen Absatzes ist der Kunde ebenfalls für die entsprechenden Konten seiner Kunden oder Mitbenutzer verantwortlich. Alle Serverleistungen und Preise sind im Vertrag festgesetzt.

8.3 Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die ihm übermittelten Passworte dem Zugriff unbefugter Dritter entzogen sind. Der Verlust oder das Bekannt werden von Passwörtern ist dem

Provider umgehend anzuzeigen, so dass eine missbräuchliche Nutzung verhindert werden kann. Die hierdurch beim Provider entstehenden Aufwendungen hat der Kunde zu ersetzen. Der Kunde ist nicht befugt sein persönliches Kennwort / Passwort an Dritte weiterzugeben oder weiterzuleiten.

8.4 Der Kunde erhält eine Zugangskennung zur Pflege seines Angebotes. Er ist verpflichtet, diese vertraulich zu behandeln und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung der Zugangskennung resultiert. Dem Kunden ist bekannt, dass aufgrund der Struktur des Internets die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhören; dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. Der Provider haftet nicht für Verletzungen der Vertraulichkeit von E-Mail-Nachrichten oder anders übermittelten Informationen.

8.5 Der Kunde stellt den Provider von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Der Provider ist nicht für die Datensicherung der auf dem Server gespeicherten Dateien verantwortlich. Soweit Daten auf den Server übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her.

9. Zahlungsbedingungen

9.1 Der Provider stellt seine Produkte und Leistungen in Rechnung. Alle vereinbarten Rechnungsbeträge und Pauschalen sind sofort nach Zugang der Rechnung fällig. Rechnungen werden per E-Mail als Anhang zugestellt. Auf Wunsch kann der Kunde eine qualifizierte Signatur anfordern. Bei Zustellungswunsch per Brief ist der Provider berechtigt, eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu erheben. Bei einer rückwirkenden Rechnungsänderung, welche nicht durch das Verschulden des Providers zustande kommt, ist dieser berechtigt eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu erheben.

9.2 Für die bezeichneten Leistungen des Vertrages zahlt der Kunde die im Leistungsangebot oder im Vertrag ausgewiesenen Preise.

9.3 Für den Fall, dass der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung trotz mehrmaliger Anmahnung und Aufforderung nicht nachkommt, behält sich der Provider vor, eine Pauschale von 2,50 EUR nach Zugang der 2. Mahnung zu berechnen. Nach der 3. Mahnung steigt die Pauschale auf 5,00 EUR. Der Provider behält sich vor nach der 3. Mahnung die Leistungen teilweise oder komplett einzustellen und den Vertrag ohne Einhaltung von Fristen zu kündigen.

9.4 Der Provider ist berechtigt, die Preise nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von vier Wochen zu erhöhen. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zu dem Termin zu kündigen, an dem die Preisänderung wirksam wird.

9.5 Für einzelne Domains eines Vertrages, die durch den Kunden oder auf Grund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf eine unentgeltliche Ersatzdomain. Weder für einzelne Domains eines Vertrages, noch für zusätzliche einzeln gebuchte Domains erfolgt bei einer vorzeitigen Kündigung eine Erstattung. Dies gilt ebenso für zusätzlich gebuchte Optionen im Vertrag.

9.6 Sofern der Vertrag keine Regelung über unbegrenztes Transfervolumen vorsieht, hat der Provider die Möglichkeit ein zusätzliches Entgelt zu verlangen. Dieses ist im Vertrag geregelt. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit den Volumenverbrauch seines Vertrags einzusehen.

10. Vertragsdauer / Kündigung / Erfüllungsort

10.1 Soweit vertraglich nichts anderes vereinbart wurde, werden die Verträge auf unbefristete Zeit geschlossen.

10.2 Der Vertrag ist von beiden Seiten jeweils mit einer Frist von 30 Tagen, ohne Angabe von Gründen kündbar, frühestens

jedoch zum Ablauf der jeweils vertraglich vereinbarten Mindestvertragslaufzeit. Eine Kündigung kann nur in Textform erfolgen.

10.3 Der Provider ist darüber hinaus berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Ein solcher wichtiger Grund liegt unter anderem dann vor, wenn sich der Kunde mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung in Verzug befindet. Ein solcher wichtiger Grund kann unter anderem auch darin liegen, dass der Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen die Pflichten aus Ziffer 6 verstößt.

10.4 Beabsichtigt der Kunde die Übertragung seiner vertraglichen Rechte auf eine andere Person, bedarf er hierfür Zustimmung des Providers. Eine Übertragung der vertraglichen Rechte kann nur in Textform erfolgen, soweit diese Möglichkeit zur Verfügung steht. Bei einer Übertragung per Brief oder Fax muss der bisherige und neue Vertragspartner eigenhändig unterschreiben.

10.5 Erfüllungsort für alle Leistungen aus dem Vertrag ist Scheinfeld. Für alle Streitigkeiten ist, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, das Amtsgericht Neustadt an der Aisch (Bayern) zuständig.

11. Widerrufsbelehrung

11.1 **Widerrufsbelehrung** – Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss dem Provider,

Computer- und Internetservice
Christian Röder
Gabersbergstr. 10
91443 Scheinfeld

Fax: +49 9162 9884571
E-Mail: christian.roeder@cis-roeder.de

mittels einer eindeutigen Erklärung in Textform (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) der Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, mitgeteilt werden. Der Kunde kann hierfür das Muster-Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

11.2 Folgen des Widerrufs

Wenn der Vertrag widerrufen wird, hat der Provider grundsätzlich alle Zahlungen, die er vom Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwendet der Provider dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat. Es sei denn, es wurde mit dem Kunden ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Kunden für diese Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der Kunde verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat er dem Provider einen angemessenen Betrag zu zahlen.

Dieser richtet sich nach dem Anteil der bereits erbrachten Leistungen bezogen auf den Gesamtumfang der Dienstleistung, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde den Provider von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrags unterrichtete.

11.3 Muster-Widerrufsformular

(Wenn der Kunde den Vertrag widerrufen will, dann kann er das folgende Formular ausfüllen und an den Provider zurücksenden.)

An
Computer- und Internetservice
Christian Röder
Gabersbergstr. 10
91443 Scheinfeld

Fax: +49 9162 9884571
E-Mail: christian.roeder@cis-roeder.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*)
abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden
Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Datum / Ort:

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf
Papier)

(*) Unzutreffendes streichen.